



Herz Jesu Zehlendorf

DOPPEL DOPPELFENSTER

Februar 2011

Nr. 45



Wer mitmacht, erlebt Gemeinde



Neujahrsempfang 2011



Kinderaktion zu Epiphanie

Liebe Gemeinde,

trotz Blitzeis kamen am 6. Januar viele Kinder, Eltern und Gemeindemitglieder zum 9.00 Uhr - Schüलगottesdienst in die Kirche St. Otto.

Im Anschluss daran blieben 40 Kinder zum Kinderaktionstag in den Räumen des Gemeindehauses von St. Otto.



Wir hatten Frau Schubert, die Puppenspielerin aus Leidenschaft im Puppentheater „Grashüpfer“ ist, in unserer Mitte. Gemeinsam mit ihr haben wir uns auf die Spurensuche nach dem Weihnachtsgeheimnis gemacht. Mit uns waren die Sterndeuter, die weisen Männer aus dem Morgenland, unterwegs. Mit Hilfe der Kinder und vieler fleißiger Helfer/innen ist eine wunderbare Kulisse auf der Bühne im Gemeindehaus entstanden.



Da wurden Häuser bemalt, Landschaftskulissen gebaut und ganze Schafherden versorgt. Sogar ein Stern glitt noch über unseren Köpfen über die Bühne.

So konnten wir zum Schluss des Kinderaktionstages das wunderschöne Puppenspiel „Ein neuer Stern über Bethlehem“ sehen.



Ein Erlebnis der besonderen Art für alle Beteiligten, denn alle waren irgendwie ein Teil des Stücks.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Tages mit beigetragen haben.

Ihre Beatrice Kiewewetter

Liebe Gemeinde,

am 11. Februar ist der Gedenktag „Unsere Liebe Frau in Lourdes“. Jährlich fahren Zehntausende von Kranken nach Lourdes, um dort gemeinsam zu beten, Gottesdienst zu feiern und sich dem Schutz der Gottesmutter anzuvertrauen. Die Erfahrung des gemeinsamen Betens, die Begegnung mit vielen Menschen, die ihr Leid zu tragen haben, und schließlich das Mitwirken vieler Helfer, die sich der Kranken annehmen, werden für viele zum Trost und zur Bestärkung, die eigene Krankheit anzunehmen und neue Hoffnung zu schöpfen. Für die Kirche ist der 11. Februar auch der „Welttag der Kranken“. Kranke sind oft von der vollen Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben ausgeschlossen, deswegen ist es wichtig, ganz bewusst an sie zu denken. Auch im Leben einer Pfarrgemeinde haben sie einen wichtigen Platz: Neben der Feier der Liturgie und der Glaubensunterweisung für Kinder und Jugendliche kommt der Sorge um die Kranken grundlegende Bedeutung zu. Alle, die nicht selber den Kontakt zur Gemeinde aufnehmen und am Gottesdienst teilnehmen können, sollen erfahren, dass sie nicht vergessen sind, sondern weiterhin dazugehören. In einigen Senioreneinrichtungen in unserer Gemeinde gibt es regelmäßig Eucharistiefeiern, in anderen Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung. In weiteren Häusern gibt es gelegentliche Besuche. Das Ziel wäre, alle Gemeindemitglieder, die an das Haus oder an das Bett gebunden sind, einmal im Monat zu besuchen und ihnen gegebenenfalls die heilige Kommunion zu spenden. Wer beim Kirchgang auf Hilfe angewiesen ist, aber solche nicht erhält, kann sich im Pfarrbüro melden. Vor einiger Zeit haben sich nach einem entsprechenden Aufruf mehr Helfer gemeldet als solche, die Hilfe in Anspruch nehmen wollten. Auch Gemeindemitglieder, die nicht in einer Einrichtung für Senioren, sondern zu Hause leben und an das Haus gebunden sind, können sich melden, wenn sie einen Besuch durch den Kaplan oder mich wünschen. Was die Krankenhäuser betrifft: Hier ist eine Dekanatskrankenhauseelsorgerin zuständig, die aber vor Ort auf ehrenamtliche Helfer angewiesen ist. Die beiden Krankenhäuser auf unserem Pfarrgebiet sind dankenswerterweise bestens versorgt. Für Besuche in den Seniorenhäusern können wir aber noch Helfer gebrauchen. Bei einem Besuch geht es in erster Linie darum, einfach da zu sein, zuzuhören und Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist wichtig zu erfahren, dass jemand an mich denkt, dass ich von der Pfarrgemeinde nicht ausgeschlossen und vergessen bin, sondern dazugehöre und Anteil nehmen kann. Insofern ist die Situation der Kranken oder an altersbedingten Einschränkungen Leidenden ein Teil des Gemeindelebens, von ihnen wird dieses gemeinsame Leben nicht unmaßgeblich mitgeprägt, nicht zuletzt durch die Verbundenheit im Gebet.

Ihr Pfarrer



**Herzlichen Dank für Ihr Weihnachtsoffer
für die Kirche in Lateinamerika.**

Die ADVENIAT-Kollekte erbrachte über 9000 Euro



Zur Ehrung von Frauke von Rentzell-Zotti

**mit dem Elisabethkreuz am Elisabethfest
der CKD
(Caritas-Konferenzen Deutschland) Berlin,
am 20.11.2010**

Auch für Ehrungen kann es genau den richtigen Zeitpunkt geben. Dies trifft gerade jetzt zu auf Frauke von Rentzell-Zotti.

Mit dem Tod von Maria Orzechowski aus der Gemeinde Herz Jesu. ist für Frau Zotti ein über Jahre und Jahre

hingehender treuer Zuwendungs- und umfassender Betreuungsdienst zu Ende gegangen. Sie hatte es versprochen und mit großer Verantwortlichkeit erfüllt bis hin zum Sterben und noch darüber hinaus – gemäß ihrer Vollmacht – im Dienst an den hinterbliebenen Angehörigen.

Es war tröstlich zu sehen, wie diese Treue einem Menschen in körperlicher Schwäche und sozialer Abhängigkeit Mut geben konnte.

Treue ist überhaupt ein Wesenszug von Frauke Zotti. Wer einmal von ihr angenommen ist, bleibt bei ihr aufgehoben. Im Caritaskreis von Herz Jesu ist sie schon seit Jahren eine tragende Säule – beteiligt sich an Leitungsaufgaben mit Umsicht, Freude und Herzlichkeit. Über 25 Jahre schon ist sie Mitglied in unserem Kreis – macht unzählige Geburtstagsbesuche – hat auch den ökumenischen Aspekt im Rahmen der ökumenischen Krankenbesuchsdienstgruppe mit unterstützt – war bei der Behindertenarbeit mit dabei und bei all den Aktivitäten für unsere Partner in Peru.

Wir sind froh, dass wir sie haben.

Eine Elisabethfrau war Frauke Zotti auch in ihrer 2.

Berufstätigkeit, die sie sich gewählt hat, als sie schon nicht mehr jung war – als aufmerksame, respektvolle, pflichtbewusste Hauskrankenpflegerin. Man wusste, auf sie kann man sich verlassen.

Ich glaube, die Heilige Elisabeth hätte sich gefreut, das Elisabeth-Kreuz an ihrem Hals zu sehen.

Der Caritaskreis von Herz Jesu freut sich herzlich mit!

Leonore Jörß



Taizéandacht im Februar

Wir treffen uns am Donnerstag, den 24. Februar
in der Alten Dorfkirche in Zehlendorf - Mitte.

Das Einsingen beginnt ab 18.30 Uhr und die Andacht beginnt um 19.00 Uhr.

Für das Vorbereitungsteam Beate Hausmann

Einladung zum Weltgebetstag



„Wie viele Brote habt ihr?“

Diesen Titel haben die Frauen aus Chile ihrer Gottesdienstordnung für den kommenden Weltgebetstag gegeben. Am Freitag, dem 4. März, wird dieser in über 170 Ländern und Regionen weltweit mit ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Das Weltgebetsland Chile ist ein Land besonders extremer Gegensätze, sowohl geographisch, klimatisch als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich: Auf der einen Seite überwältigende Naturschönheiten und Reichtum an

Bodenschätzen, auf der anderen die leidvollen Folgen seines - unter der Pinochet-Diktatur etablierten - Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.

Wie viele Brote habt ihr? fragt Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5 000 Hungrigen stehen, und ermutigt sie zu gesegnetem Teilen der geringen Vorräte.

Wie viele Brote habt ihr? Diese realistische Frage machen die Weltgebetstagsfrauen zum Ausgangspunkt und Schlüssel für die Frage nach der Bedeutung des uns allen so vertrauten Gleichnisses von der wunderbaren Brotvermehrung aus dem Markus-Evangelium.

Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterte das große Erdbeben und die Flut vom Februar 2010 das Land Chile. Und die Titelfrage: Wie viele Brote habt ihr? wurde dort zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte um Solidarität weltweit. Auch wir wollen uns diese Frage stellen und anhand der Gebetsordnung aus Chile unsere Antwort suchen.



Wir treffen uns am 4. März

entweder um 10.00 Uhr im Gemeindehaus der Ernst-Moritz-Arndt-Gemeinde,
Onkel-Tom-Straße - gegenüber dem U-Bhf. -anschließend Zusammensein/Imbiss/Info
oder um 18.00 Uhr in der Kirche St. Otto, Heimat 67-69, Einstimmung ab 17.30 Uhr.

*Achten Sie bitte ab Mitte Februar auch auf Schaukästen und Plakate in
Herz Jesu und St. Otto!*

Marita Waldow

Leonore Jörß

Eine tolle Sternsingeraktion

Liebe Gemeinde,

gleich zu Beginn des neuen Kalenderjahres ging es in unserer Gemeinde wieder so richtig los.

Viele helfende Hände waren nötig, um die Sternsingeraktion möglich zu machen, viele Menschen in der Gemeinde zu besuchen und ihnen den Segen Gottes in die Häuser zu tragen.



- **Toll**, dass sich 51 Kinder gefunden und bereit erklärt haben, als Sternsinger in die Häuser zu gehen.
- **Toll**, dass 10 Frauen und Männer der Gemeinde an einem langen Dienstagabend gemeinsam Gewänder repariert und neu genäht haben.
- **Toll**, dass Herr Kaufhold und Herr Kiesewetter mit den Kindern die Lieder ein geübt haben.
- **Toll**, dass es 16 Mütter und Väter gab, die mit den Kindern Texte geprobt haben.
- **Toll**, dass 17 Mütter und Väter die Kinder zu den Menschen begleitet haben.
- **Toll**, dass es 2 Menschen gab, die Besuchs-Listen gesichtet und die Lauf- und Fahrwege eingeteilt haben.
- **Toll**, dass sich 141 Familien den Besuch der Sternsinger gewünscht haben.



So konnte eine Summe von 3300 Euro gesammelt und für Kinder in Not zur Verfügung gestellt werden. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Ihre
Beatrice Kiesewetter

Bitte sehen Sie uns die eine oder andere kleine Panne nach. Wenn viele etwas tun, kann das schon mal passieren. Wir üben aber kräftig weiter.

Nachrichten aus dem Pfarrgemeinderat

Sitzung vom 10.1.2011

KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Als Gast ist der Vorsitzende des Ortsverbandes von Herz Jesu-Zehlendorf Herr Alberti anwesend. Die KAB-Gruppe der Gemeinde besteht seit 105 Jahren. Herr Alberti leitet diese seit 10 Jahren. Der PGR dankt Herrn Alberti für seine hervorragende Arbeit, besonders auch für

die interessanten Vorträge, die er regelmäßig organisiert. Herr Alberti berichtet über die aktuelle Situation der KAB-Gruppe: Aus verschiedenen Gründen sind einige Mitglieder ausgetreten; es fehlt an Nachwuchs. Herr Alberti will aus beruflichen Gründen den Vorsitz schon lange abgeben und sucht dringend - bisher vergeblich - nach einem Nachfolger. Der PGR und die ganze Gemeinde sind aufgerufen, nach einer Person Ausschau zu halten, die diese Aufgabe übernehmen könnte. Ansonsten droht die Auflösung der KAB-Gruppe in unserer Gemeinde. Der PGR würde dies als großen Verlust ansehen und sehr bedauern.

Es wird angeregt, einen Artikel über die Ziele und Struktur der KAB im Doppelfenster zu veröffentlichen.

Erwachsenenkatechese

Der Arbeitskreis Erwachsenenkatechese hat folgenden Vorschlag erarbeitet: An 8-10 Abenden soll über Grundfragen des christlichen Glaubens von Theologen referiert werden mit anschließender Diskussion. Hauptzielgruppe sind die Eltern der Kommunionkinder und der Firmbewerber, aber auch alle anderen interessierten Gemeindemitglieder. Die Vortragsreihe soll bald beginnen und freitags abends stattfinden.

Dieser Vorschlag wird mit großer Zustimmung angenommen.

Caritarsarbeit

Nach einem Impulsreferat von Herrn Fenski in der vorigen Sitzung hat er die caritativen Aktivitäten in unserer Gemeinde zusammengestellt. Es folgte eine allgemeine Diskussion über die aktuelle Situation, bestehende Defizite und Zukunftsperspektiven in der Caritarsarbeit.

Liturgie

An Hochfesten erfolgte die Kommunionausteilung in Herz Jesu nicht nur vorn, sondern auch an der Mittelsäule. Dies führte regelmässig zu einem unwürdigen Gedränge. Der PGR beschliesst, die Kommunion nur vorn austeilung zu lassen.

Die Anrede in den Apostelbriefen „Brüder“ wird von den Lektoren unterschiedlich verwendet. Zum Teil „Brüder und Schwestern“, z.T. nur „Brüder“. Das griechische Wort *Adelphoi* kann auch übersetzt werden mit „Geschwister, Volk, Leute“. Mit großer Mehrheit beschliesst der PGR die einheitliche Anrede „Brüder und Schwestern“.

Jahresplanung

Das **Gemeindefest** wird am Sonntag, dem 4. September ab 12 Uhr in St.Otto gefeiert. Am 12. und 13. November findet die **Neuwahl** zum PGR und Kirchenvorstand statt. Schon jetzt ist die ganze Gemeinde aufgerufen, nach Kandidaten für die Gremien zu suchen.

Die nächste PGR-Sitzung ist am Montag, dem 14.3.11 um 19.30 Uhr in St.Otto.
Dr. Christoph Turowski



Gleichbleibende Gottesdienstordnung

An Sonntagen:		An Werktagen:	
in Herz Jesu:		in Herz Jesu:	
9.00 Uhr	Hl. Messe	Montag	8.30 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr	Hochamt / Hl. Messe / Familienmesse	Dienstag	9.00 Uhr Hl. Messe
		Mittwoch	15.00 Uhr Hl. Messe
		Donnerstag	8.30 Uhr Rosenkranz
		Freitag	9.00 Uhr Hl. Messe
			8.00 Uhr Hl. Messe
			17.30 Uhr Rosenkranz
			18.00 Uhr Hl. Messe
			anschl. Anbetung
in St. Otto:		in St. Otto:	
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Freitag	18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr	Hochamt / Hl. Messe / Familienmesse		

Beichtgelegenheit:

in Herz Jesu jeden Freitag 17.00 – 18.00 Uhr
in St. Otto jeden Samstag 17.00 – 18.00 Uhr

Liturgischer Kalender

Sa 29.01. 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Otto

So 30.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu

10.30 Uhr Hochamt in Herz Jesu

11.00 Uhr Hl. Messe in St. Otto

Mi 02.02. Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

9.00 Uhr Hochamt in St. Otto (mit Blasiussegen)

18.00 Uhr Hochamt in Herz Jesu (mit Blasiussegen)

Sa 05.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Otto

So 06.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu

10.30 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu *anschl. Vortrag über Marienaltar*

11.00 Uhr Familienmesse in St. Otto

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen erteilt

Sa 12.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Otto

So 13.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Lateinisches Hochamt in Herz Jesu
10.30 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in Herz Jesu (Pfarrsaal)
11.00 Uhr Hochamt in St. Otto

Sa 19.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Otto

So 20.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
10.30 Uhr Familienmesse in Herz Jesu
11.00 Uhr Hl. Messe in St. Otto *mit Vorstellung der Firmlinge*

Sa 26.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Otto

So 27.02. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu
10.30 Uhr Hochamt in Herz Jesu *mit Vorstellung der Firmlinge*
11.00 Uhr Hl. Messe in St. Otto
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst in St. Otto (Gemeindehaus)

Kollekten:

Sa 29./ So 30.1.	Für die Heizkosten unserer Kirchen
Mi 2.2.	Für den Blumenschmuck unserer Kirchen
Sa 5./ So 6.2.	Für die liturgische Ausstattung unserer Kirchen <i>Türsammlung: für Baumassnahmen in St. Otto und Herz Jesu</i>
Sa 12./So 13.2.	Für die kath. Schulen
Sa 19./ So 20.2.	Für die Heizkosten unserer Kirchen
Sa 26./ So 27.2.	Für Büro- und Verwaltungskosten unserer Gemeinde

→ **Fettgedruckte Angaben** sind vom Bistum vorgesehene Zwecke



Frau **Andrea Lentschig** hat zum 15. Januar unsere Kindertagesstätte verlassen, um die Leitung der Kindertagesstätte St. Benedikt in Lankwitz zu übernehmen.

Wir danken Frau Lentschig für die Leitung unserer Einrichtung und die anschließende Tätigkeit als Erzieherin.

Ich persönlich bedanke mich für die kompetente Vertretung während meiner Elternzeit und die stets gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Lentschig für ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Kraft, Freude und Gottes Segen.

Im Namen des Kita Teams

Anja Bosse/Leiterin



Herz Jesu

Bibelkreis:

Jeden 2.+ 4. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr im alten Büro von Herz Jesu.

Caritas-Konferenz:

Do. 24. 2. 18 Uhr Monatstreffen im Konferenzraum

Familienkreis:

Jeden 2. Freitag im Monat.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB):

Di. 08.02. 19.00 Uhr Lesung und Gespräch mit Prof. em. Detlev Kramer „ Im Feind dem Mitmenschen begegnen“

Der Autor (1926) liebt aus seinem Erinnerungen „ Geschichten einer Gefangenschaft“ Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen!

Kinder:

Die. 16.30 -17.45 Uhr
Erstkommunionkurs

Ministranten:

Ausbildungskurs in Herz Jesu: Jeden Freitag in der Zeit 15.30-16.30 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis:

Ernst Moritz Arndt Gemeinde:
Jeden 2. Mittwoch
im Monat, 19.30 Uhr
Thema: Die Bergpredigt Jesu
Kontakt: Dr. G. Borné, Pfr. i. R.,
Tel: 033203 72 046



St. Otto

Caritaskreis

Mo. 14.02. 17.00 Uhr Caritaskreis

Doppelkopfgruppe

jeden 1.+ 3. Montag im Monat
um 17.00 Uhr

Kinder

Do. 16.30 – 17.45 Uhr
Erstkommunionunterricht

Männergruppe

ältere Männer - „Endspurt“

Mo.28.02. 20.00 Uhr

jüngere Männer – „Halbzeit“

Di. 15.02.. 20.00 Uhr

Ministranten

Do. 16.30 -17.30 Uhr Ausbildungskurs

Ökumenekreis

Mo. 07.02. 20.00Uhr Schönower

Gemeinsame Veranstaltungen

AWS Jugendgruppe am Freitag

Jeden Freitag um 19.00 Uhr Herz Jesu

Dem Wort Gottes Raum geben

Beschäftigung mit den
Sonntagslesungen
jeden Freitag um 17.00 Uhr im Alten
Büro, Pfarrhaus Herz Jesu
außer am 4.2.2011.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)

Wölflinge (7-10 Jahre):
Mi. 16.30 - 18.00Uhr Gruppenstunden
Leiter: Tudor Soroceanu und Laura
Lübking
Jungpfadfinder (10-13 Jahre):
mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr
Leiter: Michael Treutwein, Martina
Zuschke und Kristina Gross
Pfadfinder (13 - 16 Jahre):
montags, 19.00 - 20.30 Uhr
Leiter: Elodie Winckel und Stephan
Markmiller
Rover (16- 20)
mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr
Leiter: Martin Petzold
Stammesvorstand: Stephan Markmiller,
Michael Treutwein
Stammeskurat: Alexander Obst
Kontakt: pfinder-st.otto@web.de

Frauen in den Zehlendorfer Gemeinden

Mo. 14.02.19.30 Uhr im Gemeindehaus
von St. Otto
www.dekanatsfrauen.de

Gruppe 60plus

Di. 22.02. Besuch des
Dominikanerklosters in Moabit- Führung

im Kloster und in der St. Paulus Kirche-
Treffpunkt 9.30 Uhr am S-Zehlendorf
vor Strauss

Net-Gruppe

ET Gruppe für Kinder von 5-8 Jahren –
spielerisch Glaubensinhalte vermitteln,
Do. 10.02. und 24.02.11
von 16.30 – 18.00 Uhr
im Pfarrhaus von Herz Jesu,
Anna Ballestrem Tel. 8431 7071,
Claudia Gottwald Tel: 033203-80233

Philosophisch-theologischer Salon

Do. 3.2. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus
von Herz Jesu zum Thema: Ewigkeit.

„Spielcafé“

für Mütter und Väter mit kleinen
Kindern
Do. 10.00 – 11.30 Uhr
Tel.: Fr. Puff 813 23 00

Seniorenkreis Froh-Sinn

Mo. 07.02. 9.00 Uhr Heilige Messe in
Herz Jesu, anschließend Treffen im
Pfarrsaal von Herz Jesu
Mo. 21.02. 14.30 Uhr Spiele
Nachmittag im Pfarrsaal von Herz Jesu

Leben in einer Welt“

Treffen nach Absprache Kontakt:
Simone Marienfeld neue
Telefonnummer 033203/887620 -
Projekt Kinderdorf Makumbi, Simbabwe
Spendenkonto:
Kto.Nr: 600 1286 020
Pax Bank, BLZ: 370 601 93

Skatgruppe

jeden 1.+ 3. Montag im Monat
um 18.00 Uhr

NOTRUF:

Sollte in unserer Pfarrei kein Priester erreichbar sein, wenden Sie sich bitte in
Notfällen an die Pfarrämter:
St. Bernhard (Zehlendorf)Tel.: 832 86 09
Zwölf Apostel(Zehlendorf)Tel.: 805 862 970

Musik

Kinderchor:

Freitag im Pfarrsaal von Herz Jesu:
Vorchor 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Hauptchor 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vokalensemble: „Capella ecclesiae“

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
im Pfarrsaal Herz Jesu (14tägig)

O-(T)Ton – Orchester für Kinder und Jugendliche

Sonntag von 10.00 – 10.45 Uhr
im Gemeindehaus von St. Otto
Leitung: Ute Rosenbach

Kirchenchor

Mittwoch 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Pfarrsaal von Herz Jesu / St. Otto

Interessenten melden sich bitte bei Johannes Kaufhold, um den aktuellen Probenort zu erfragen.

Tel: 0160 - 92 83 99 30, email: Joh.Kaufhold@gmx.net

Passionsatorium zum Mitsingen

Der Kirchenchor wird am **16. April um 19.30 Uhr** zusammen mit Solisten in der Herz-Jesu- Kirche ein Passionsatorium von Heinrich Fidelis Müller aufführen.

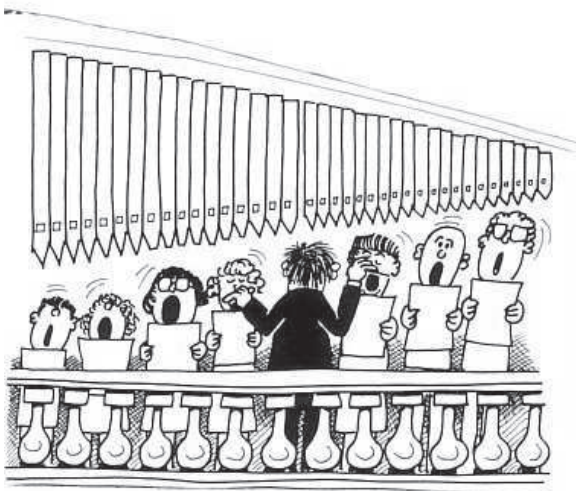
Heinrich Fidelis Müller wurde 1837 in Fulda geboren. Er empfing 1859 die Priesterweihe und wirkte dann in verschiedenen mitteldeutschen Städten. Er wirkte als Priestermusiker und schrieb zahlreiche geistliche Werke. Die Passion entstand 1892 als „Geistliches Spiel vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christi in sieben Bildern nach Worten der heiligen Schrift“. Mit Chorälen, Arien, Rezitativen, großen Chören und auch instrumental wird hier der Leidensweg Jesu dargestellt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich durch ihr Mitwirken aktiv auf die Heilige Woche einzustimmen.

Probentermine:

02. März
16. März nur Frauen
17. März nur Männer
Samstag, 19. März 10 - 14.00 Uhr
23. März
30. März
06. April
13. April

Anmeldung bei Kirchenmusiker Johannes Kaufhold
Tel: 0331 - 27 32 418 oder 0160 - 92839930
eMail: joh.kaufhold@gmx.net



Lourdes-Flugreise für gesunde, kranke und behinderte Menschen

Vom 9. bis 13. Juni 2011 (über Pfingsten) findet eine Wallfahrt (Direktflug) von Berlin nach Lourdes statt. Sie steht gesunden, kranken und behinderten Teilnehmern offen. Während des Aufenthaltes gibt es Gelegenheiten zu Ausflügen in die Pyrenäen und an den Atlantik. Interessenten melden sich bitte direkt an beim Reisebüro, das die Wallfahrt veranstaltet

(Bayrisches Pilgerbüro, München).

Für kranke und behinderte Teilnehmer gelten besondere Konditionen. Unterkunft ist das Haus „Accueil Notre Dame“ im Wallfahrtsbezirk unweit der Grotte. Pflege, Betreuung, Assistenz übernimmt der Malteser-Lourdes-Krankendienst. Dialyse ist möglich.

Weitere Informationen:

Malteser-Lourdes-Krankendienst
Marie-Catherine v. Heereman
Tel. 030-821 89 49
mlkd.berlin@googlemail.com

Bayrisches Pilgerbüro
Postfach 200542
80005 München
Tel. 089-54 58 11- 61/-62/-66
www.pilgerreisen.de



Für eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Berlin-Zehlendorf suchen wir ab sofort eine zuverlässige und gewissenhafte Reinigungskraft im Umfang von 10 Wochenstunden.

Arbeitszeiten nach Möglichkeit jeweils Mo, Mi, Fr vormittags.

Die Tätigkeit umfasst die Reinigung von Zimmern, Gemeinschafts- und Büroräumen sowie der sanitären Anlagen; Vorerfahrungen sind von Vorteil. Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes.

Ihre Bewerbung (mit Rückumschlag) - gerne aber auch per E-Mail - richten Sie bitte an:

Stiftung Haus Pius XII

Herrn Michael A. Lencz

Sophie-Charlotte-Straße 31

D-14169 Berlin

E-Mail: geschaeftsfuehrung@stiftung-haus-pius.de

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter

www.stiftung-haus-pius.de bzw. unter Tel.: 0 30 - 81 81 85 23



Wir gratulieren

18. Geburtstag

05.02. Sarah Held
05.02. Renata Aguilar Moreno
09.02. Tomas Teichmann
12.02. Luca Sand
28.02. Alexander Günther
Socorro

75. Geburtstag

04.02. Helga Bornmüller
07.02. Wilhelm Füger
22.02. Astrid Hein
23.02. Ernst Schwiegershausen
25.02. Herbert Porsch

80. Geburtstag

04.02. Waltraut Schröter
09.02. Dorothea Pierasch
18.02. Ernst Lorenz

85. Geburtstag

04.02. Josef Kornek
06.02. Gisela Hunger
23.02. Ulrich Brühe

86. Geburtstag

03.02. Eleonore Klapczynski
16.02. Gertrud Mechesner
17.02. Siegfried Gallas
27.02. Henryka Komorowska-
Glombeck

87. Geburtstag

16.02. Irmgard Hennies
17.02. Josef Mach
21.02. Irene Holzschneider
25.02. Annemarie Garn
26.02. Bernhard Hannich

88. Geburtstag

14.02. Gerda Wodtke
16.02. Hedwig Matthei
28.02. Dorothea Donnerstag

89. Geburtstag

09.02. Hans Gropp
24.02. Ruth Hoff

91. Geburtstag

15.02. Franz Erbach
27.02. Ursula Kleinert

92. Geburtstag

09.02. Erika Glasmachers
09.02. Ruth-Gisela Bentzin

93. Geburtstag

10.02. Edith Basdorf

94. Geburtstag

14.02. Magdalene Schöttler
26.02. Rosina Paschke

95. Geburtstag

07.02. Josef Heck
17.02. Johanna Hermanns

96. Geburtstag

25.02. Martha Schwarz

Stiftung: „Katholisches Gemeindeleben in Zehlendorf“

Kontakt: über das Pfarrbüro (801 70 40)
oder Dr. Diethard Bühler;
mail: diethard.buehler@thebuehlers.net

Paxbank Kto. Nr. 6005638010
BLZ 37060193
Stichwort: "Zustiftung"



Kind Gottes wurde

27.11.	Leonard Hudson Kriwet
28.11.	Dilara-Magdalena Yaman
08.01.	Otto Karl-Alfred Benjamin Kresse
23.01.	Greta Maria Helene Schwarz



In die Ewigkeit ging uns voraus

06.11.	Eva Baumann	89 Jahre
27.10.	Hilda Grube	91 Jahre
19.11.	Christa Maria Gehl	85 Jahre
10.12.	Dominik Fiedler	22 Jahre
10.12.	Uwe Butterwegge	70 Jahre
20.12.	Martha Lange	96 Jahre
31.12.	Bernd-Georg Vogel	83 Jahre
10.01.	Dieter Hinz	65 Jahre

Die nächsten Termine der NET Gruppe

„ Jesus in unserer Mitte!“

IHN wollen wir durch das Kirchenjahr begleiten. An Namenstagen, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten betrachten wir, was diese Tage mit IHM zu tun haben. Seid gespannt auf die nächsten Treffen, in denen wir auch wieder gemeinsam spielen, singen, basteln; wir freuen uns auf fröhliche Stunden mit euch!

Wir treffen uns jeweils donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr;



10.2.2011	24.2.2011
10.3.2011	24.3.2011
7.4.2011	
5.5.2011	19.5.2011
9.6.2011	23.6.2011

Alle Kinder zwischen 5 und 9 Jahren sind herzlich eingeladen.

Anna Ballestrem (Tel. 030-8431 7071), Claudia Gottwald (Tel. 033203 80233) Elisabeth Puff, Carlota Greuner,

An die Pfarrnachrichten-Verteiler

Bei Änderungen und Fragen zur Austeilung des „Doppelfenster“ im Bereich von St. Otto wenden Sie sich bitte direkt an:

Dr. Karl-Heinz Habig, Tel.: 815 84 12
oder e-mail: Karl-Heinz.Habig@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

Pfarrkirche u. Pfarrbüro: Herz Jesu

Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin

Mo/Do 10.00 - 12.00 Uhr

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Bus: 115, 285, 118 und 623 Scharfeststr.

Tel. : 801 70 40

Fax: 80 90 38 30

eMail: Herz.Jesu@t-online.de

www.herzjesuberlin.de

Kirche u. Gemeindezentrum St. Otto

Heimat 67/69, 14165 Berlin

Bus: 285 bis Laehrstr.
und X10 bis Leo-Baeck-Str.

Tel. : 815 15 35

eMail: sankt.otto@arcor.de

www.sankt-otto-berlin.de

Bankverbindung katholische Gemeinde Herz Jesu:

Kath. Kirchengemeinde „Herz Jesu“-Pfarrkasse, 14169 Berlin

Nr.169 69 93 500 SEB AG Berlin (BLZ: 100 10 111)

Pfarrer: Carl-Heinz Mertz, Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin,

Tel: 805 801 96 eMail: pfarrer-herz-jesu@t-online.de

Kaplan: Fernando Diez Mateos, Tel: 21 02 52 85 oder 805 801 97

eMail: kaplan-herz-jesu@t-online.de

Gemeindereferentin: Beatrice Kiesewetter, Tel.: 80 90 90 87 und 0151-56764646

eMail: gemeindereferentin-herz-jesu@t-online.de

Diakon: Bernd Finke, Tel: 5000 28 28

eMail: diakon-herz-jesu@t-online.de

Pfarrassistentin: Melanie Stern, Tel.: 0172-7179628

eMail: pfarrassistentin-herz-jesu@t-online.de

Krankenhausseelsorge im Helios Klinikum Emil von Behring:

Susanne Wagner, Tel: 8102 - 1297 oder 0172 - 7529921

Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Dr. Christoph Turowski, Tel 802 59 71

Kirchenmusik: Johannes Kaufhold, eMail: kirchenmusiker-herz-jesu@t-online.de,
Tel.0160 - 92 83 99 30

Kindertagesstätte St. Otto: Heimat 67/69, 14165 Berlin, Tel: 815 88 32,
Fax: 81 00 30 70, Leiterin: Anja Bosse

Kindertagesstätte St. Josefshaus: Clayallee 320, 14169 Berlin,
Tel: 811 68 37, Leiterin: Sr. Bernadette Ulbrich

Caritas Sozialstation: Clayallee 328 -334, 14169 Berlin, Tel: 666 34 10,
Sprechzeiten: Mo – Fr 8-17 Uhr

Herausgeber des „Doppelfenster“: Pfarrgemeinderat

Redaktion: Kerstin Fenski, Maria Fieting, Dieter van Helt, Markus Klose,
Barbara Sarnowski, Ulrich Zabel

Auflage: 3000

Druck: Schlaubetal Druck, Müllrose

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (März): 26.02.2011

Redaktionsschluss: 13.02.2011